

## **Wissenschaftsmeldung aus GEO 6/2004**

### **Archäologie: Die Römer siedelten in Indien**

Hamburg, 24. Mai 2004 – Archäologen haben den Ort entdeckt, an dem einst Roms wichtigster Handelsstützpunkt in Asien lag – das sagenumwobene Muziris im Südwesten Indiens. Wie das Magazin GEO in seiner Juni-Ausgabe berichtet, wurden Scherben einer römischen Amphore in der Nähe des südindischen Peryar-Flusses gefunden. Frühere Grabungen an dessen Mündung hatten keinen Erfolg gebracht, weil Meeresströmungen und heftiger Monsunregen den Küstenverlauf seit der Antike stark verändert haben. Vor rund zweitausend Jahren befuhren alten Quellen zufolge jährlich 120 Schiffe die gefährliche Route, um kostbare Güter wie Elfenbein und Pfeffer von Indien nach Rom zu schaffen. Muziris besaß nicht nur einen Hafen, sondern auch einen Tempel für den römischen Kaiserkult.

Belegexemplare erbeten.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan  
GEO Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
20444 Hamburg  
Tel: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683  
E-Mail: [pelikan.maike@geo.de](mailto:pelikan.maike@geo.de)  
GEO im Internet: [www.GEO.de](http://www.GEO.de)